



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Behindertenbeirat		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum	Beginn	Ende
15.10.2018	17:00 Uhr	18:45 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Danz, Dagmar
Kämper, Hans Helmut
Nölke, Christiane
Oelze-Böhmer, Karin
Sprock, Frank
Steuernagel, Rolf
Tarne, Joachim
Teriete, Birgitta
Wapenhans, Detlef

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Guthier, Wilfried
Koch, Andreas
Peters, Hildegard

Abwesend:

Mitglieder

Beck, Angelika
Pagel, Katharina

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Schweinsberg, Ralf
Stippel-Fluit, Sabine

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Niederschrift zur Sitzung vom 23.04.2018 - Kenntnisnahme und Feststellung -
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Beirat und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Vorstellung Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung "Einer für Alle"
- 7 Umbau des Schwelmer Bahnhofgebäudes - Sachstand über Barrierefreiheit
- 8 Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Schwelm
- 9 Leitsysteme für Sehbehinderte/Blinde an Signalanlagen
- 10 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Frank Sprock, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Niederschrift zur Sitzung vom 23.04.2018 - Kenntnisnahme und Feststellung -

Die Niederschrift vom 23.04.2018 wurde festgestellt und zur Kenntnis genommen.

4 Fragen der Einwohner/innen an Beirat und Verwaltung

Keine

5 Mitteilungen

Seitens der Verwaltung gibt es folgende Mitteilungen an den Beirat:

1. Zum Thema „Barrierefrei Bänke in der Fußgängerzone“ führt Frau Peters aus, dass nach Auffassung der Verwaltungsleitung von der Aufstellung weiterer Bänke im Hinblick auf die Neugestaltung der Schwelmer Fußgängerzone (Neue Mitte Schwelm) abgesehen werden sollte. Die Bänke müssten bei Baumaßnahmen in der Fußgängerzone wieder abgebaut werden und durch die Lagerung würden sie ggfs. Schaden nehmen. Als aktueller Alternativstandort kommt u.a. der Bahnhofspark in Frage, der durch seine Neugestaltung von der Bevölkerung stetig stärker frequentiert wird. Der Behindertenbeirat nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis. Da die Bänke über Spendeneinwerbung finanziert werden und es keinen konkreten Termin für den Abschluss der Umbaumaßnahmen gibt, hat der Behindertenbeirat hier Bedenken, dass sich für die nächste Zeit keine Spender mehr finden lassen. Die bisherigen Bänke werden sehr gut angenommen, und die bereits ausgesuchten Standorte sollten nach der Finanzierung durch Spenden auch weiter umgesetzt werden. Hier können aber erst die Standorte bedient werden, die außerhalb der Fußgängerzone liegen. Die Sparkasse Schwelm hat zugesagt, zwei weitere Bänke zu finanzieren. Die möglichen Standorte wären im Bereich Haus Martfeld und Ecke Drosselstraße/Hauptstraße.

2. Für das Haus Martfeld soll ein barrierefreier Zugang geschaffen werden. Dies soll durch den Einbau eines Aufzuges im Treppenhaus erfolgen. Die Fördermittel hierfür werden beantragt.
3. Der Kreuzungsbereich Loh ist ausgebaut und mit taktilen Leitelementen für Blinde/Sehbehinderte ausgestattet.
4. Die Beteiligung des Behindertenbeirates im Zuge der Gestaltung der „Neuen Mitte Schwelm“ wird in Kürze erfolgen. Vom Behindertenbeirat nehmen Frau Danz und Herr Steuernagel an der Arbeitsgruppe teil.
5. Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Schwelm hat eine Tagesfahrt für Menschen im Rollstuhl durchgeführt. Ziel war der Duisburger Innenhafen, wo eine fachkundige Führung durch den Innenhafen und eine Bootstour durch den Duisburger Binnenhafen auf dem Programm standen.
6. Die nächste EN-Fachkonferenz „Inklusion“ findet am 13.11.2018 statt; weiterhin wird am 15.11.2018 in Essen ein Fachtag „Leichte Sprache“ veranstaltet.

6 Vorstellung Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung "Einer für Alle"

Frau Schlicht vom Paritätischen stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung – Eine für Alle“ vor.

Bei diesem Beratungsangebot handelt es sich um einen bundesweiten Modellversuch, der zunächst auf 3 Jahre angelegt ist und sich zurzeit im Aufbau befindet. Das Beratungsangebot zielt darauf ab, betroffene behinderte Menschen über Leistungen des Sozialsystems zu informieren, sie bezogen auf den konkreten Einzelfall durch das System zu führen und zu begleiten. Die Beratungsstelle befindet sich für den EN-Kreis in Witten.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

7 Umbau des Schwelmer Bahnhofgebäudes - Sachstand über Barrierefreiheit

Der Leiter des Fachbereiches 6, Herr Guthier, gibt einen Sachstandsbericht zu den Umbaumaßnahmen am Schwelmer Bahnhofgebäude. Nach intensiver Beratung sieht der Beirat keine Veranlassung, von den unterbreiteten Vorschlägen zum barrierefreien Aus- bzw. Umbau des Bahnhofgebäudes abzuweichen.

Weiterhin ist von der Deutschen Bahn (DB) geplant, den Bahnsteig 2 im Schwelmer Bahnhof mit den Gleisen 3 und 4 barrierefrei umzubauen bzw. die barrierefreie Erreichbarkeit des Bahnsteiges zu gewährleisten. Die Planungen beinhalten den Umbau des Bahnsteiges inkl. Erhöhung der Bahnsteigkante, ein erforderliches taktiler Leitsystem und Aufmerksamkeitsfelder, die Erneuerung der Beleuchtungsanlage sowie den Neubau eines Aufzuges zur Erreichung des Bahnsteiges zu den Gleisen 3 und 4.

Herr Guthier erläutert kurz, dass es sich hier um eine separate Maßnahme der DB handelt und diese nicht in Zusammenhang mit den Maßnahmen im Empfangsgebäude zu sehen ist.

Der Behindertenbeauftragte, Andreas Koch, wird eine Stellungnahme verfassen, in der auch die Anbindung des taktilen Leitsystems zum Zentralen Omnibus Bahnhof

und der barrierefreie Zu- und Ausstieg auf dem Bahnsteig 1 beim S-Bahn-Verkehr aufgeführt werden.

8 Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet Schwelm

Die Haltestellen Nordstraße West und Ost und Möllenkotten Nord sind aufgrund von Straßenbaumaßnahmen von Straßen NRW bereits barrierefrei ausgebaut worden. Aufgrund des großzügigen Ausbaus der Haltestelle Möllenkotten wird vom Beirat befürchtet, dass diese Haltestelle ständig zugeparkt wird und somit ein reibungsloses Ein- und Aussteigen für Menschen mit Handicaps nicht möglich ist.

Herr Koch weist darauf hin, dass in der Straßenverkehrsordnung das Parken an Bushaltestellen verboten ist. In der Regel zeigen auch die Busfahrer Parksünder über ihre Zentrale an. Die Notwendigkeit einer zusätzlichen Parkverbotsbeschilderung wird nicht mehr gesehen.

9 Leitsysteme für Sehbehinderte/Blinde an Signalanlagen

Der Beirat diskutiert über die Leitsysteme für Blinde /Sehbehinderte am Beispiel der Signalanlagen im Verlauf der Bundesstraße 7. Hier fehlen die taktilen Leitsysteme und teilweise die Bordsteinabsenkungen. Seitens des Behindertenbeauftragten ist auf die Notwendigkeit für taktile Leitelemente und Bordsteinabsenkungen in einer Stellungnahme bereits vor Beginn der Maßnahmen hingewiesen worden.

Herr Guthier sagte eine Prüfung und Aufklärung durch seinen Fachbereich zu.

10 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Steuernagel teilt mit, dass sich der SoVD Ortsverband Schwelm, als dessen Vertreter er im Beirat tätig ist, aufgelöst hat. Er ist aber weiter auf übergeordneter Ebene im SoVD tätig.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 15.01.2019	Vorsitzender gez. Sprock	Schriftführer gez. Koch
-------------------------	--------------------------------	-------------------------------